

MINTernational innovativ: Drei Projekte zur Verbesserung der Internationalität an Hochschulen ausgezeichnet

04.07.2018 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

<https://www.stifterverband.org/minternational/minternational-innovativ>

MINT-Fächer zu Vorreitern akademischer Internationalisierungsstrategien machen - dafür erhalten das Karlsruher Institut für Technologie (KIT), die Technische Universität München sowie der Verbund Hochschule Ruhr-West und Technische Universität Dortmund jeweils 100.000 Euro. Die Fördersumme wird im Rahmen des Wettbewerbs MINTernational innovativ vom Stifterverband, der Daimler und Benz Stiftung und vom Daimler-Fonds vergeben.

Die drei Hochschulkonzepte haben sich unter den insgesamt acht Gewinnern des Wettbewerbs MINTernational innovativ durchgesetzt. Die Hochschulen waren eingeladen, ihre Ideen für mehr Internationalität in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) einer Jury zu präsentieren. Zusammengesetzt aus Vertretern von Wissenschaftseinrichtungen und -förderern sowie der Wirtschaft, wählte diese die Konzepte mit dem höchsten Innovationsgrad aus. Mit den Fördermitteln soll die jeweilige Projektidee gezielt weiterentwickelt, auf weitere Fächer ausgeweitet und von anderen Hochschulen übernommen werden können.

Das Förderprogramm MINTernational innovativ ist die fünfte und letzte Förderrunde der Programminitiative MINTernational. Sie wurde im Jahr 2013 vom Stifterverband, dem Daimler-Fonds sowie der Daimler und Benz Stiftung ins Leben gerufen. Initiiert wurden in den vergangenen Jahren vier weitere Wettbewerbe: Praxis MINTernational, MINTernational Digital, Hochschulstrategie MINTernational und Studienstart MINTernational.

„Mit der großen Förderprogrammlinie MINTernational haben wir beispielhafte Projekte fünf Jahre lang gefördert und öffentlich gemacht“, erklärt Volker Meyer-Guckel, stellvertretender Generalsekretär des Stifterverbandes. „Die Hochschulen haben bereits viel getan, um die MINT-Fächer und die Hochschulen internationaler aufzustellen. Auch wenn unsere Programminitiative jetzt ausläuft, der Internationalisierungsprozess muss weitergehen.“

In den letzten fünf Jahren haben sich Hochschulen mit mehr als 200 Anträgen um eine Förderung beworben. Darunter wurden insgesamt 33 Konzepte für die Umsetzung der Internationalisierungs-Strategien in den MINT-Fächern unterstützt. Ausgewählte Hochschulen haben sich im Rahmen der unterschiedlichen Wettbewerbe ausgetauscht und machen bis heute [gute Beispiele zu Wegen der Internationalisierung](#) sichtbar.

Für die [Förderinitiative MINTernational](#) stellten Stifterverband, Daimler Fonds und die Daimler und Benz Stiftung seit 2013 insgesamt drei Millionen Euro für mehr Internationalität in den MINT-Fächern zur Verfügung.

Zum Nachlesen

- Hochschule Ruhr West (04.07.2018): [Hochschule Ruhr West und TU Dortmund gewinnen Förderwettbewerb MINTernational innovativ](#)

Quelle: Stifterverband / IDW Nachrichten

Redaktion: 04.07.2018 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Global, Deutschland

Themen: Bildung und Hochschulen, Förderung

[Zurück](#)

Weitere Informationen